

Aktion gegen aggressives Verhalten

Zschopau (fug). Der Umgangston ist auch schon in den Grundschulen deutlich rauher, das Verhalten aggressiver geworden. „Konflikte werden vermehrt mit Fäusten statt mit Worten geklärt und die Achtung gegenüber den Anderen sinkt.“ hatte auch Antje König, Leiterin der Kindertagesstätte Spatzennest aus Zschopau, in der Hortbetreuung bemerkt. Gemeinsam mit Eltern und Erziehern sah sie Handlungsbedarf und startete deshalb ein Gruppenklima und Sozialkompetenz Projekt mit dem Verein für Aktivität und Prävention (VAP) e.V.. „Gewalt wird nur angewendet, wenn sich dieses Verhalten in der Vergangenheit als wirksam herausgestellt hat.

Deshalb ist es wichtig hier frühzeitig gegenzusteuern und gezielt Werte und Normen zu vermitteln.“ erläuterte Trainer und Sozialpädagoge Torsten Badstübner. Mit verschiedenen Übungen zeigt er den Kindern, wie sie mit kritischen Situationen umgehen und ihr Verhalten besser kontrollieren können. Nach dem Motto „Sei weder Opfer noch Gefahr“ hilft das Programm den Schüchternen etwas mehr Selbstvertrauen zu bekommen und den kleinen Rabauken sich besser beherrschen zu können. „Wichtig ist uns, dass die Erzieher beteiligt sind, so kann das Erlernte direkt in die tägliche Arbeit einfließen.“ ist Antje König überzeugt.



Max und Oleg (v.l.) hängen für sie wichtige Werte und Ziele an den Baum.

Foto: Nicole Fugmann